

An die Geschäftsleitungen  
und Personalabteilungen der  
Mitgliedsunternehmen

---

Am Sparrenberg 8  
33602 Bielefeld  
☎ 0521 964870  
Fax 0521 9648787  
E-Mail: [info@unternehmerverband.de](mailto:info@unternehmerverband.de)

schü-we

**Allgemeines Rundschreiben Nr. 46/2023  
vom 17. Oktober 2023**

- 1. Industrie im Trend (NRW), Ausgabe September 2023**
  - I. Industrieproduktion**
  - II. Auftragseingänge**
  - III. Auftragsbestand**
  - IV. Umsatz**
  - V. Beschäftigung**
- 2. Arbeitsmarkt (Bund, NRW), September 2023**
  - I. Arbeitsmarkt Bund**
  - II. Arbeitsmarkt NRW**
  - III. Arbeitsangebot und Nachfrage**
- 3. Geschäftsklimaindex (Bund), September 2023**
  - I. Geschäftsklima Deutschland**
  - II. Stimmung nach Sektoren**
  - III. Ausblick und Branchenbild**

Sehr geehrte Damen und Herren,

- 1. Industrie im Trend (NRW), Ausgabe September 2023**
  - I. Industrieproduktion**

Die Industrieproduktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen sank im Juli 2023 gegenüber dem Vormonat um 4,0 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Produktionsleistung um 7,3 Prozent.

Im Juli zeichnet sich eine heterogene Entwicklung innerhalb der größten Industriebranchen in NRW ab. Lediglich die Branchen Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (13,9 Prozent), Herstellung von DV-Geräten (5,2 Prozent), Maschinenbau (1,8 Prozent) und Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln (0,6 Prozent) konnten einen Zuwachs verzeichnen.

- II. Auftragseingänge**

Die Auftragseingänge sanken im Juli gegenüber dem Vormonat um 20,1 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum lag der Index der Auftragseingänge bei -3,7 Prozent.

### **III. Auftragsbestand**

Der Auftragsbestand, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, sank im Verarbeitenden Gewerbe im Juli gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Prozent.

Im Vergleich zum Vormonat sank der Auftragsbestand um 0,4 Prozent. Die Reichweite der Auftragsbestände betrug im Verarbeitenden Gewerbe zuletzt durchschnittlich 5,6 Monate.

### **IV. Umsatz**

Der Gesamtumsatz der Industrie sank im Juli 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4,3 Prozent. Der Auslandsumsatz sank um 4,8 Prozent, der Inlandsumsatz um 3,9 Prozent.

### **V. Beschäftigung**

Im Monat Juli waren in den Betrieben der nordrhein-westfälischen Industrie mit mehr als 50 Beschäftigten ca. 1,071 Mio. Personen tätig. Gegenüber dem Vorjahr waren das rund 8.007 Beschäftigte oder 0,8 Prozent mehr.

## **2. Arbeitsmarkt (Bund, NRW), September 2023**

### **I. Arbeitsmarkt Bund**

Die Zahl der Arbeitslosen ist im September 2023, im Zuge der Herbstbelegung, gegenüber dem Vormonat um 69.000 auf 2.627.000 gesunken. Saisonbereinigt hat die Zahl der Arbeitslosen um 10.000 Personen zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Arbeitslosenzahl um 141.000 Personen höher. Die Arbeitslosenquote sank im September gegenüber dem Vormonat um 0,1 Punkte auf 5,7 Prozent.

Die Zahl der Erwerbstätigen ist im August 2023 im Vergleich zum Vormonat saisonbereinigt um 35.000 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Erwerbstätigen um 347.000 auf 45,99 Millionen Personen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist von Juni auf Juli 2023 saisonbereinigt geringfügig um 8.000 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 239.000 auf nunmehr 34,56 Millionen Beschäftigte.

Vom 1. bis zum 25. August 2023 wurden bei den Agenturen für Arbeit für 28.000 Personen Anzeigen zur Kurzarbeit erfasst. Im Juni 2023 wurde nach vorläufigen Daten der Arbeitsagentur für 163.000 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt. Damit hat die Inanspruchnahme im Juni wieder leicht zugenommen.

### **II. Arbeitsmarkt NRW**

Im September 2023 waren 712.438 Personen arbeitslos gemeldet, das waren 12.723 Personen weniger als einen Monat zuvor. Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der Arbeitslosen um 31.216 Personen. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 7,2 Prozent. Die Arbeitskräftenachfrage - gemessen an der Anzahl der offenen Stellen - ist im September zum Vorjahreswert um 26.384 auf 148.503 Personen gesunken.

### **III. Arbeitsangebot und Nachfrage**

Im September 2023 waren bei der Bundesagentur für Arbeit 761.000 offene Stellen gemeldet, 113.000 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenindex BA-X, der als Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften dient, sank im September 2023 bundesweit um einen Punkt auf 115 Punkte. In Nordrhein- Westfalen sank der BA- X um 2 auf 108 Punkte.

### **3. Geschäftsklimaindex (Bund), September 2023**

#### **I. Geschäftsklima Deutschland**

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft bleibt schlecht. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im September auf 85,7 Punkte gefallen. Dies war der fünfte Rückgang in Folge. Die Unternehmen waren erneut unzufrieden mit der aktuellen Geschäftslage. Der Pessimismus für die kommenden Monate nahm jedoch leicht ab.

#### **II. Stimmung nach Sektoren**

Im Verarbeitenden Gewerbe ist der Geschäftsklimaindex leicht gestiegen. Die Erwartungen verschlechterten sich minimal.

Im Dienstleistungssektor war das Geschäftsklima zum sechsten Mal in Folge rückläufig.

Im Handel ist der Index gestiegen. Dies war auf weniger pessimistische Erwartungen zurückzuführen.

Im Bauhauptgewerbe ist der Indikator auf den niedrigsten Wert seit Januar 2009 gefallen. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage nochmals schlechter.

#### **III. Ausblick und Branchenbild**

Aus der Befragung des ifo Instituts für einzelne Branchen geht zudem hervor, dass es 22 von 30 Branchen gibt, in denen die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als überwiegend schlecht einschätzten. In 30 von 30 Branchen werden die Geschäftserwartungen überwiegend pessimistisch gesehen.

Sollten Sie Anlagen zu den jeweiligen Punkten benötigen, möchten wir Sie bitten, diese im Verbandshaus per Email ([info@unternehmerverband.de](mailto:info@unternehmerverband.de)) unter Angabe der Rundschreiben-Nummer oder telefonisch (0521/964870) anzufordern.

Mit freundlichen Grüßen



Schürmann